

Literatur.

T. Salvadori Agginate alla Ornitologia della Papuasias e delle Molukke. Parte prima: Accipitres, Psittaci, Picariae; Estr. dalle Memorie della Reale Accademia delle Scienze di Torino Serie II. T. XL 1889, 4.

Seit dem Erscheinen des dritten Bandes von T. Salvadori's Werk über die Ornithologie Papuasias und der Molukken, eines Werkes, welches für immer den Ausgangspunct für weitere Forschungen bildet, ist ein Zeitraum von sieben Jahren verstrichen.

Zahlreiche und wichtige Entdeckungen und Ergänzungen sind seither der Wissenschaft zugegangen und es ist deshalb von grösstem Werthe, wenn T. Salvadori dieselben in Nachträgen sammelt und dadurch seine Bearbeitung der papuasiasch-molukkischen Ornithologie bis auf die Gegenwart fortführt.

Der jetzt vorliegende erste Theil dieser Nachträge umfasst die Raubvögel, Papageien und Spechtvögel (Picariae) und behandelt das seither gelieferte Materiale in sorgfältiger kritischer Weise. Als neue Arten werden vom Verfasser beschrieben *Urosipizias polionotus* aus Timorlaut, *Cacomantis arfakanus* aus Neu-Guinea, *Lamprocoecyx poliurus* von der Insel Taraway? *Tanyiptera Meyeri* aus Neu-Guinea.

Eine sehr wichtige Beigabe ist auch die Bibliographie enthaltend die Publicationen über die Avifauna der Papuasiaschen Subregion von 1881 bis 1889.

T. Salvadori *Le ultime notizie intorno al Serratte in Italia negli anni 1888 e 1889.* (Bollettino dei Musei di Zoologia ed Anatomia comparata della R. Università di Torino pubblicato nel Ottobre 1889, Vol. IV.

Verfasser bringt in Ergänzung seiner beiden früheren Abhandlungen die letzten Notizen über das Steppenhuhn in Italien in den Jahren 1888 und 1889 mit genauen Angaben über die einzelnen Fälle des Vorkommens begleitenden Umstände und eine tabellarische Übersicht. Es muss jedoch bemerkt werden, dass ausser den in Italien gefundenen Exemplaren, auch einige aus Tirol, Triest und Istrien angeführt sind, welche dem Bereiche der österreichisch-ungarischen Monarchie angehören.

T. Salvadori. *Descrizione di tre nuove specie di uccelli raccolte nei Monti Carin da Leonardo Fea.* (Annali del Museo Civico di Storia Naturale di Genova Serie 2 a Vol. VII. 1 Luglio 1889).

Beschreibung von drei neuen, durch Herrn Leonardo Fea in den Gebirgen von Carin in Hinterindien gesammelten Vogelarten. Es sind dies: *Suthora Feae*, *Malacias castanopterus*, *Poliopsar fuscogularis*.

T. Salvadori. *Viaggio di Leonardo Fea in Birmania e Regioni vicine XIX. Uccelli raccolti nei Monti Carin a Nord-Est di Toung-hoo nel Pegù presso Rangoon e Tonghoo e nel Tenasserim presso Malewoon* (Annali del Museo Civico di Storia Naturale di Genova Serie 1 a Vol. VI. 6 e, 14. Agosto 1889).

Diese werthvolle Abhandlung enthält die ornithologischen Ergebnisse der Reisen des Herrn Leonardo Fea (am Süden von Tenasserim, in Pegù und im Lande von Carin. Von den dort gemachten Sammlungen ist jene aus den Bergen von Carin bei Weitem die reichste und wichtigste; unter denselben fanden sich fünf neue Arten: *Cypselus minusculus*, *Cyornis dialilaema*, *Zosterops mesoxantha*, *Pomatorhinus imberbis* und *Merula subobscura*. Viele andere Species sind zum ersten Male aus diesem Lande durch den verdienten Reisenden bekannt geworden. P.

Dr. G. Hartlaub. *Ueber eine Sammlung chinesischer Vögel* (Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereines zu Bremen. Bd. XI. 1890).

Nach einer anziehenden Schilderung der allmähigen Erweiterung unserer Kenntnisse über die Ornithologie des chinesischen Reiches berichtet Verfasser über eine Sammlung von Vögeln aus den östlichen Küstengebieten China's, welche durch den in Shanghai ansässigen Herrn B. Schmaker in den Besitz des Museums seiner Vaterstadt Bremen gelangt ist.

Bei Anführung der einzelnen Arten werden kritische Bemerkungen und häufig Vergleichen mit, aus Sibirien stammenden Exemplaren derselben Species gegeben.

Diese Abhandlung ist ein sehr werthvoller Beitrag zur Kenntniss der Vogelwelt China's. P.

Dr. Th. Studer und Dr. V. Fatio: *Katalog der schweizerischen Vögel*, bearbeitet im Auftrage des eidgen. Departements für Industrie und Landwirtschaft (Abtheilung Forstwesen) unter Mitwirkung zahlreicher Beobachter in verschiedenen Cantonen. Erscheint in jährlichen Lieferungen in zwanglosen Heften. I. Lieferung: *Tagraubvögel*. mit 7 Kartenbeilagen. Bern. In Commission bei Schmid, Franke & Co., 8. 1889.

Auf dem, im Jahre 1884 in Wien abgehaltenen ornithologischen Congressen, auf welchem Herr Dr. V. Fatio als officieller Vertreter der Schweiz fungirte, wurde bekanntlich ein internationales, permanentes, ornithologisches Comité eingesetzt, mit der Bestimmung, in allen Ländern die Gründung ornithologischer Commissionen anzuregen. Infolge dessen beschloss der Bundesrath durch Vermittlung des eidgenössischen Departements für Industrie und Landwirtschaft (Abtheilung Forstwesen) die Errichtung einer eigenen ornithologischen Commission, welche nach ihrer, im Jahre 1885 stattgehabten Constituirung die Aufgabe erhielt, in der ganzen Schweiz Nachrichten zu sammeln über Biologie, geographische Verbreitung, Wanderungen der einheimischen Vogelarten, und zwar sowohl der Stand-, als der Nist- und Zugvögel; auch das Praktische bezüglich der Gesetzgebung über rationellen Vogelschutz sollte Berücksichtigung finden.

Eine grosse Zahl von Beobachtern zeigte sich bereit, in obigem Sinne zu wirken, und in Kurzem verfügte die Commission über ein sehr reiches und werthvolles Material, eine ganze Reihe von Localfaunen, und eine Fülle biologischer Beobachtungen.

Wenngleich demungeachtet noch viel für künftige Forschungen zu thun übrig bleibt, so fasste die Commission doch den Entschluss, schon jetzt einen ausführlichen Katalog herauszugeben, mit der Hoffnung, durch denselben zu Beobachtungen anzuregen, die zerstreute Literatur darin zu sammeln und dadurch künftigen Beobachtern eine Grundlage zu bieten.

Dieser Katalog, von dem nunmehr die erste Lieferung die Tagraubvögel enthaltend, vorliegt, gibt bei jeder Art, ausser dem wissenschaftlichen Namen, die in den einzelnen Theilen der Schweiz üblichen Volksbenennungen. Die wichtigsten historischen und biologischen Daten, sowie die Zugverhältnisse, relative Häufigkeit und geografische Vertheilung werden ausführlich behandelt.

Eine sehr erfreuliche Beigabe der Lieferung sind sieben Karten, von welchen die erste eine orhydrografische Karte der Schweiz ist, die übrigen aber die geografische Verbreitung der einzelnen Arten in sehr genauer und deutlicher Weise anschaulich machen.

Die Bearbeitung des Textes ist von seltener Gründlichkeit und Sorgfalt, und nur wenige Länder besitzen gleich vorzügliche und werthvolle Darstellungen der geschichtlichen Daten, der Lebensweise und der geografischen Verbreitung der daselbst heimischen Vogelarten.

Die Ausstattung ist elegant.

P.

Ausstellungen.

Internationale Geflügelausstellung Wien 1890. Den Bemühungen des hochverdienten Obmannes dieser Ausstellung, Herrn Ludwig Baron Villa-Secca, ist es zu danken, dass vom General-Comité zwei grosse goldene Staatsmedaillen für hervorragende züchterische Leistungen auf dem Gebiete der Grossgeflügel- und Taubenzucht bewilligt wurden.

Hiemit sind also bei dieser, den Reigen der Specialausstellungen eröffnenden internationalen Geflügelausstellung in jede der beiden Abtheilungen (Grossgeflügel und Tauben) drei hohe Ehrenpreise, d. i. eine goldene Staatsmedaille und zwei grosse silberne Becher, nebst den ungemein reich bemessenen sonstigen Ehren- und Classenpreisen zu vergeben.

Wie schon in Nr. 5 dieser Blätter angezeigt, geht der Anmeldetermin definitiv am 15. April Abends zu Ende. Ph.

Land- und forstwirtschaftliche Ausstellung in Wien 1890. In den weiten Ausstellungsräumen in und um der Rotunde im Prater herrscht die emsige Thätigkeit, um die grosse Arbeit rechtzeitig bis zum Eröffnungstage zu beenden. Dank der günstigen Witterung haben die zahlreichen Bauten grosse Fortschritte aufzuweisen. Ein Theil der Stallungen ist bereits der Vollendung nahe, die Kosthallen, die mannigfachen Pavillons, das Herrenhaus etc. schreiten im Baue rüstig vorwärts. Im Parke werden die Wege geegnet, die Strauchgruppen angelegt, und eine fleissige Arbeiterschlar hantirt emsig mit Schaufeln und Krampen. In der Rotunde nahen die Installationsarbeiten der electricischen Beleuchtung sich ihrem Ende, an den Fundamentierungen von verschiedenen Motoren und Dampf-

kesseln wird eifrig gearbeitet. Der Innenraum der Rotunde weist schon einige Abtheilungen auf, die eine Ahnung des künftigen Bildes liefern, besonders in der Jagdgruppe etc. Das Installations-Comité hat auf den Planskizzen die mühevollte Arbeit beendet und beginnt mit der tatsächlichen Aufstellung der Ausstellungsobjecte, welche bereits einzulangen anfangen. Je weiter die Arbeiten fortschreiten, desto grösseres Interesse gewinnen immer weitere Kreise. Dies zeigt sich am deutlichsten in der Betheiligung an dem zu bildenden Garantiefonds. In jüngster Zeit haben Beiträge gezeichnet: Fürst Adolf Schwarzenberg fl. 6000, Wilhelm Ritter von Gutmann und Rudolf R. v. Biedermann je fl. 3000, Fürst Adam Sapielha fl. 2000, Ludw. Wittgenstein, Max Graf Vrints, Hans Graf Wilczek, Dr. Ritter Mitscha v. Mährheim, Edmund Fürst Clary, Moriz Fürst Lobkowitz, F. Fürst Kinsky, Schember & Söhne je fl. 1000, Carl Baron Freudenthal und Hugo Hitschmann je fl. 500. Ferner widmeten diesem Fonds Beiträge: Graf Curt Zedtwitz, Alh. Graf Khevenhüller, Graf Waldheim-Mitrowsky, Dr. Kammel v. Hardegger, Carl Hoffmann, K. Eissler etc., so dass derzeit der Garantiefonds bereits die Summe von fl. 85.000 erreicht. Die fällige Anfrage beantwortet das Secretariat der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft (Wien, I., Herrengasse 13.)

Reichenberg in Böhmen. Die Vogel- und Geflügelausstellung, vom ornithologischen Vereine veranstaltet, zeigte nicht nur ein sehr wechselvolles Bild, sondern bildete auch einen Beweis, dass guter Wille und ernstes Streben Grosses und Gutes zu erreichen vermögen. Gegen die im Vorjahre abgehaltene Ausstellung erwies sich ein sehr bedeutender Fortschritt, der dem Vereine nur als neuer belebender Puls zu fernerner erfolgreichen Schaffen dienen soll. Ausgestellt waren 30 Rassen Tauben in 175 Paaren und ebenso viele Rassen Hühner in 102 Stämmen, ferner Gold-, Silber- und Edelfasanen, Perlhühner, Truten, Pfauen, Gänse, Enten, Schwäne, Zierenten, Störche u. s. w. in 28 Stämmen für Preise gelangten 200 fl. zur Vertheilung und betrug dieselben für Hühner I. 5 fl., II. 3 fl., für Tauben I. 3 fl., II. 2 fl. Als stärkste Aussteller finden wir betheiligt: Zoologischer Garten in Dresden mit 32, Ed. Seibt, Reichenberg mit 31, H. Posselt, Reichenberg mit 20, Carl Grauer, Wr. Neudorf mit 20, Gust. Duchek, Verbandsobmann in Haida (Böhmen) mit 15, Jos. Götzendorfer u. G. Reisser mit je 13 Nummern u. s. w. Das Verkaufsgeschäft war ein flottes und wurden wohl um 5—600 fl. verkauft, der Besuch überstieg die Zahl 6000, somit ist mit Bestimmtheit anzunehmen, dass nicht nur die Kosten der Ausstellung, sondern auch fast jene der neu und zweckmässig angefertigten Käfige gedeckt sein dürften. Der ornithologische Verein in Reichenberg zählt gegenwärtig an 200 Mitglieder, obwohl er erst vor zwei Jahren gegründet wurde, auch gibt er eine eigene Zeitung heraus, welche von Herrn Heinrich Posselt geleitet wird, und welche bereits eine Auflage von über 2000 besitzt. Dieselbe erscheint zweimal im Monate und kostet jährlich nur 2 fl. K . . . m.

Die 21. allgem. Geflügelausstellung des Leipziger Geflügelzucht-Vereines. Der grosse Leipziger Geflügelzucht-Verein hielt in den Tagen vom 22. bis 24. März seine diesjährige Geflügelausstellung ab.

Der Krystallpalast ist für Geflügelausstellungen durch seine Grösse und Höhe ausserordentlich geeignet und war vom Vereine sehr günstig zur Aufstellung der Ausstellungs-käfige ausgenützt worden.

Der Katalog führt 270 Nummern Grossgeflügel, 472 Nummern Tauben, ausserdem Verkaufsklasse für Grossgeflügel und Tauben, endlich einige Nummern Vögel und Utensilien an. Gehen wir zur Betrachtung der einzelnen Classen über, so muss vor Allem betont werden, dass die erste Classe, die der Cochins

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literatur. 70-71](#)